STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Tag der Städtebauförderung 2026

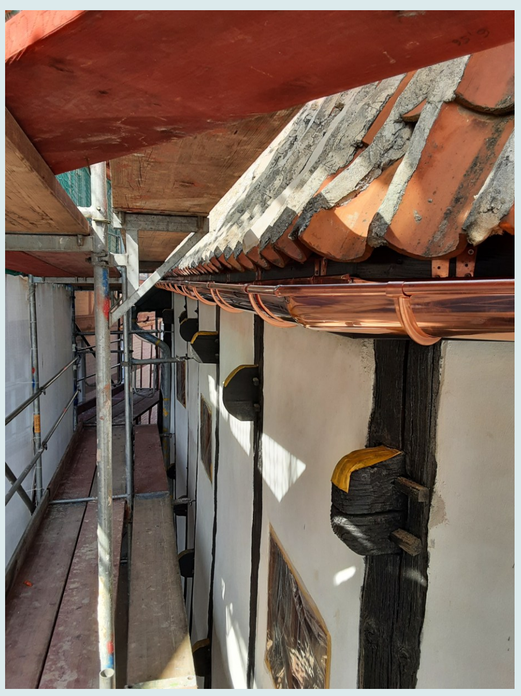
Lebendige Orte, starke Gemeinschaften.

Fassadensanierung am Ständerbau

Das Fachwerkmuseum als bedeutendes Gebäude aus der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts, in Hochständerbauweise errichtet, lockt jährlich eine große Anzahl von Besuchern in die Welterbestadt Quedlinburg. Ein langfristiger Erhalt der historischen Bausubstanz ist dementsprechend verpflichtend.

Im Jahr 2025 konnte im Rahmen des Förderprogramms Städtebaulicher Denkmalschutz – Erhaltungsgebiet, die dringend notwendige Sanierung der Außenputzflächen sowie die Erneuerung des Verstrichs an der Dacheindeckung ausgeführt werden. Auch der Natursteinsockel konnte mit Hilfe der Förderung saniert werden. Bei der Sanierung der Gebäudehülle wurde viel Wert auf den Erhalt der originalen Bausubstanz gelegt und vor Ausführung der vertretbare Umfang mit der Denkmalschutzbehörde abgestimmt.

Alle Außenputzflächen wurden auf Hohlstellen und Rissbildung durch vorsichtiges Abklopfen im Beisein der Denkmalschutzbehörde untersucht und die Schadstellen entsprechend angezeichnet. Die Putzflächen wurden bis auf tragfähigem Grund abgenommen, teilweise musste auch der Putzträger aus Schilfrohrmatten im Bereich der Lehmgefache in kleinteiligen Flächen erneuert werden. Nach dem Auftragen einer Kalkschlämme wurden die Putzflächen unter Herstellung einer Baustellenmischung als zweilagiger Kalkputz, mit Armierung aus Tierhaar im Unterputz, in einer Kornstärke für den Unterputz von 0 – 4 mm und für den Oberputz mit einer Kornstärke von 0 – 8 mm neu hergestellt. Anschließend erfolgte noch der Neuanstrich nach Farbabstimmung mit einer Fassadenfarbe auf Silikatbasis.



Auch der Mörtelverstrich der Dacheindeckung zeigte sich bei näherer Betrachtung als brüchig und in ein Teilen lose. Ausbruchstücke drohten herabzufallen und Undichtigkeiten in der Dachfläche würde das Gebäude nachhaltig schädigen. Aufgrund der sehr steilen Dachfläche konnte der Verstrich nur mittels Anlegeleitern neu aufgetragen werden. Das Stellen einer Rüstung auf die Dachfläche war nicht möglich. Weiterhin wurde die Kupferdachrinne erneuert und alle Fachwerkbalken nach Abbrennen der alten Farbfassung und Anschleifen als Vorbereitung mit einem Anstrich aus 1 RT Leinölfirnes und 2 RT Terpentinöl neu behandelt.

Nach der Sanierung präsentiert sich das äußere Erscheinungsbild des Fachwerkmuseums in einem aufgewerteten Zustand und Baumängel konnten behoben werden.

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

BAUMINISTERKONFERENZ
KONFERENZ DER FÜR STÄDTEBAU, BAU- UND WOHNUNGSWESEN ZUSTÄNDIGEN MINISTERINNEN UND MINISTER UND SENATORINNEN UND SENATOREN DER LÄNDER (ARGEBAU)

Deutscher Städtetag

DStGB Deutscher Städte- und Gemeindebund

UNESCO Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg
Welterbe seit 1994

QUEDLINBURG Welterbestadt

Der Tag der Städtebauförderung ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, der Länder, des Deutschen Städtetages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes.